

Biografische Perspektiven

Die Galerie im „Gallus Verlag“ lädt zu einem Experiment zum Thema Vertreibung ein

Da sind diese Geschichten. Geschichten, die das Leben schrieb: David G. Rieders „Gallus Verlag“ hat sich als Fachverlag auf das Anfertigen biografischer Dokumentationen in privaten Auflagen spezialisiert. Am Freitag, 15. Juni betritt Rieder einen neuen Wirkungsraum: Unter dem Titel „Vertreibung“ lädt der Diplom-Pädagoge zur Eröffnung der „Galerie im Gallus Verlag“ als Start einer Ausstellungsreihe „Biografische Perspektiven“.

Jahrzehnte totgeschwiegen, schamhaft versteckt und selten thematisiert, ist das Thema „Vertrei-

bung“ seit einigen Jahren aus der Versenkung aufgetaucht. Eine Welle der Erleichterung geht durch die ältere Bevölkerung dieses Landes: Wer sich erinnern darf, leistet unabdingbare Trauerarbeit. Die Bewältigung des Erlebten in einem kreativen Prozess gehört dazu. Zuhörend und aufzeichnend war David G. Rieder schon oft mit derlei beschäftigt, nun führt er in seinen Verlagsräumen zusammen, was natürlich zusammen gehört: Gezeigt wird eine Ausstellung der Künstlerin Gisela Schlatterbeck-Kersten in Verbindung mit einer Lesung aus Willi Raguses autobiografischer Dokumentation „Mein Pommern“. Die aus Schlesien stammende, in Freiburg sesshaft gewordene Künst-

lerin und Kunsterzieherin Schlatterbeck-Kersten zeigt in ihren Bildern ihre Sicht auf Menschen und Dinge in ihrer persönlichen Umgebung. Ihre Portraits, Stilleben, Landschaften in Acryl und Aquarell sind biografisch geprägte, künstlerische Perspektiven, die neben ihrer Gegenständlichkeit jene tiefgreifende Erfahrung der Vertreibung verarbeiten, indem sie das, was Heimat heute für die Künstlerin heißt, darstellen und sichern. Der Freiburger „Gallus Verlag“ legt seinen Fokus auf die Dokumentation individueller Lebensgeschichten in all ihren Facetten - von Erinnerungs- und Biografiearbeit über Familien- und Firmenchroniken bis zu Workshops. Die Galerie im „Gallus Verlag“

möchte nun Autoren und Künstlern ein Forum bieten, deren Werke in besonderer Weise mit ihrer Biografie korrespondieren. Es gehe darum, Menschen mit ähnlichem biografischen Hintergrund miteinander in Kontakt zu bringen, sagt Verlagsgründer und -inhaber David G. Rieder. Ein weiteres, ein spannendes Experimentierfeld seines „Gallus Verlag“, der gerade auf der Suche nach neuen Räumen ist (und sich über „Geheimtipps“ freut!). **Sigrid Hofmaier**

Vertreibung, Ausstellung/Lesung, am Freitag, 15. Juni um 19 Uhr in der Galerie im „Gallus Verlag“, Turnseestraße 51. Internet: www.gallus-verlag.de.